



Kennziffer  
C II 1 m  
09/04

## Statistische Berichte

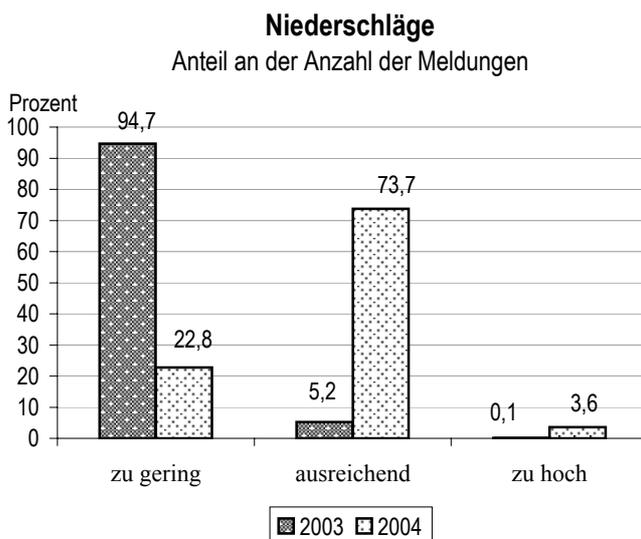
# Feldfrüchte und Grünland in Bayern Anfang Oktober 2004

Ausgegeben im Dezember 2004

### 1. Allgemeines

Im Berichtsmonat September herrschte in Bayern überwiegend warmes Spätsommerwetter. Die Niederschläge fielen regional sehr unterschiedlich, im Norden regnete es häufiger als im Süden.

Folgendes Schaubild stellt die Einstufung der Niederschläge für den Monat September in Bayern nach den Beurteilungen der Sachverständigen im Vergleich mit dem Vorjahr dar:



Der Befall durch Pflanzenkrankheiten und tierische Schädlinge hat sich gegenüber dem Vormonat etwas erhöht und lag witterungsbedingt auch deutlich über dem Niveau des Vorjahres. Die Berichterstatter nannten vor allem Feldmäuse und Ackerschnecken sowie Mehltau an Getreidebeständen, Maiszünsler am Mais, Kraut- und Knollenfäule an Kartoffeln und Cercospora an Rüben.

Bestellnummer: Herausgeber und Vertrieb:

C21013 200405

Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung, 80331 München, Neuhauser Straße 8  
Telefon: 089 2119-205 Telefax: 089 2119-457 Internet: [www.statistik.bayern.de](http://www.statistik.bayern.de)

Einzelpreis:

© Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung, München, 2004

2,50 €

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.  
Die Verbreitung auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung.  
Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.



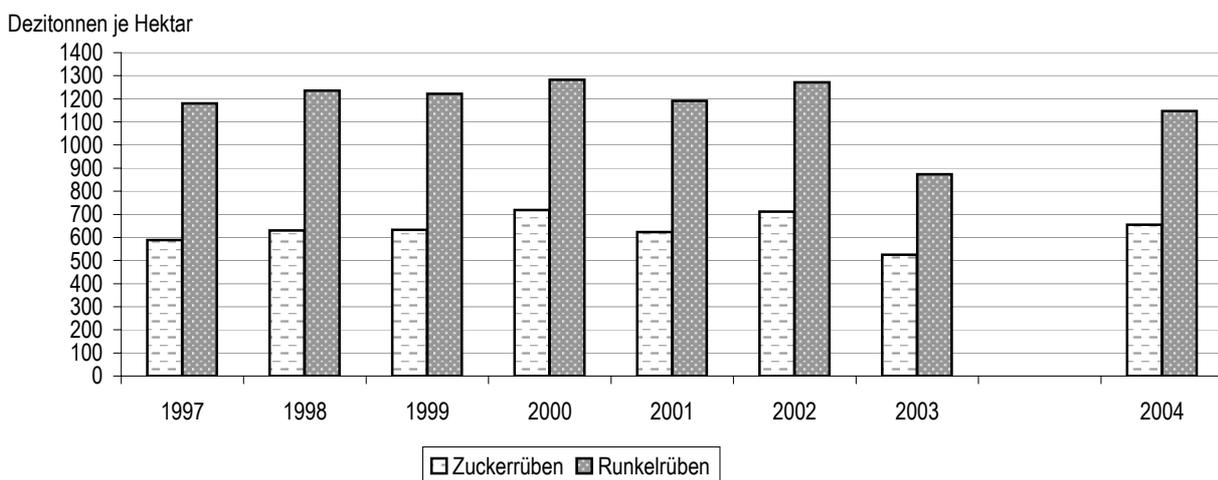
## 2. Vorschätzung für Rüben und Mais

Die reichlichen Niederschläge diesen Jahres wirkten sich positiv auf die Entwicklung der Zucker- und Runkelrüben aus. Nach den Vorschätzungen durch die ehrenamtlichen Sachverständigen liegt der Durchschnittsertrag bei den Zuckerrüben im Landesmittel mit 655 Dezitonnen je Hektar deutlich über dem Vorjahresergebnis (545,3 dt/ha) und auch über dem langjährigen Durchschnitt (643,5 dt/ha). Bei den Runkelrüben, deren Anbaufläche weiterhin rückläufig ist, ergibt sich nach den Vorschätzungen ein durchschnittlicher Ertrag von 1 147 Dezitonnen je Hektar (Vorjahr: 873,6 dt/ha, langjähriger Durchschnitt 1 223,8 dt/ha).

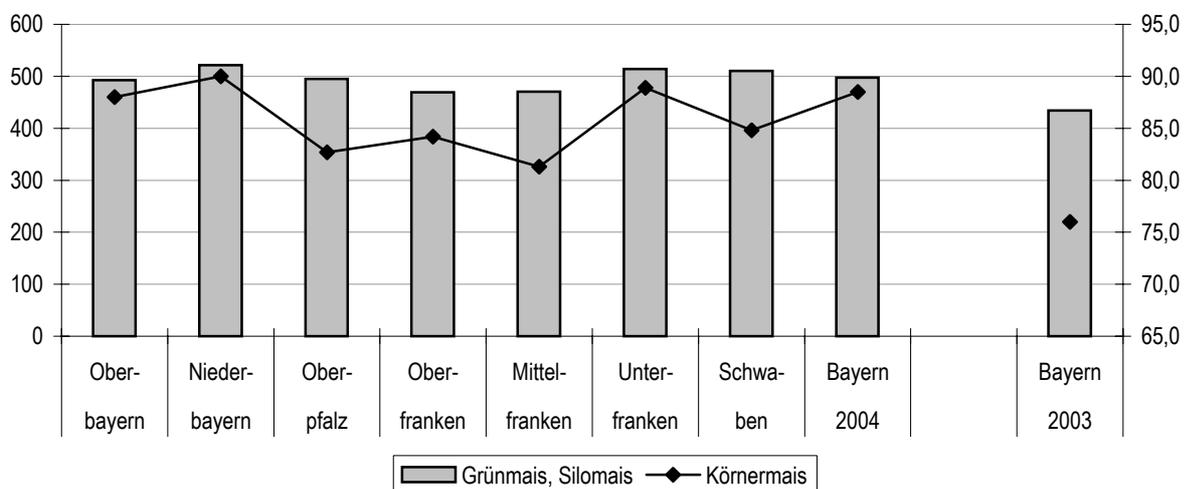
Auch beim Körnermais (einschließlich Corn-Cob-Mix) und beim Grünmais ist aufgrund der günstigen Witterungsverhältnisse mit durchschnittlich 88 bzw. 498 Dezitonnen je Hektar zu rechnen; diese Werte liegen ebenfalls über denen des Vorjahrs ( 77,6 dt/ha und 441,5 dt/ha) und entsprechen etwa denen des langjährigen Durchschnitts (87,6 dt/ha und 492,3 dt/ha).

In den folgenden Schaubildern sind die Erträge von Zuckerrüben, Runkelrüben und Mais dargestellt (für 2004 jeweils Vorschätzung):

### Erträge bei Zucker- und Runkelrüben seit 1997



### Erträge von Mais in den Regierungsbezirken



### 3. Anbau und Ernte von Getreide in Bayern

Getreideart	2004 <sup>1)</sup>			2003			Durchschnitt 1998/03		
	Fläche	Ertrag	Ernte- menge	Fläche	Ertrag	Ernte- menge	Fläche	Ertrag	Ernte- menge
	ha	dt/ha	t	ha	dt/ha	t	ha	dt/ha	t
Winterweizen	475 109	81,8	3 888 290	408 105	58,4	2 382 520	436 986	66,7	2 913 738
Sommerweizen	8 839	71,4	63 091	32 593	52,4	170 687	17 175	56,1	96 279
Hartweizen (Durum)	1 252	66,3	8 298	1 350	46,8	6 314	2 090	51,8	10 816
Weizen zusammen	485 200	81,6	3 959 679	442 047	57,9	2 559 521	456 251	66,2	3 020 833
Roggen	39 839	64,0	254 927	31 747	38,1	120 796	46 134	49,9	230 431
Wintermenggetreide	997	64,3	6 412	2 032	43,3	8 805	1 385	50,0	6 920
<b>Brotgetreidearten</b>	<b>526 036</b>	<b>80,2</b>	<b>4 221 018</b>	<b>475 826</b>	<b>56,5</b>	<b>2 689 122</b>	<b>503 770</b>	<b>64,7</b>	<b>3 258 184</b>
Wintergerste	291 550	65,3	1 903 529	282 135	46,0	1 298 387	292 273	56,8	1 660 019
Sommergerste	160 091	55,6	890 265	188 954	46,4	875 801	163 146	45,5	742 591
Gerste zusammen	451 641	61,9	2 793 794	471 089	46,2	2 174 187	455 419	52,8	2 402 610
Hafer	48 390	50,6	244 756	57 775	45,5	262 646	56 706	45,9	260 096
Sommernenggetreide	7 592	49,3	37 436	9 500	39,7	37 735	9 613	43,4	41 687
Triticale	73 684	70,1	516 596	70 016	46,1	323 055	81 542	56,8	463 136
<b>Futter- und Industrie- getreidearten</b>	<b>581 306</b>	<b>61,8</b>	<b>3 592 582</b>	<b>608 381</b>	<b>46,0</b>	<b>2 797 624</b>	<b>603 280</b>	<b>52,5</b>	<b>3 167 529</b>
<b>Getreide insgesamt (ohne Körnermais)</b>	<b>1 107 342</b>	<b>70,6</b>	<b>7 813 599</b>	<b>1 084 207</b>	<b>50,6</b>	<b>5 486 745</b>	<b>1 107 050</b>	<b>58,0</b>	<b>6 425 713</b>
Körnermais (einschließlich Corn-Cob-Mix)	126 329	88,5	1 118 007	127 015	77,6	985 634	102 887	87,6	901 077
<b>Getreide insgesamt (mit Körnermais)</b>	<b>1 233 670</b>	<b>72,4</b>	<b>8 931 606</b>	<b>1 211 222</b>	<b>53,4</b>	<b>6 472 379</b>	<b>1 209 937</b>	<b>60,6</b>	<b>7 326 790</b>

<sup>1)</sup> Vorläufige Ergebnisse.